

A cluster of geometric shapes in the top-left corner, including light blue, orange, and grey squares and rectangles of various sizes.

# WIR ÜBER UNS

max-born-berufskolleg

2015\_2016

A cluster of geometric shapes in the bottom-left corner, including orange, pink, red, and grey squares and rectangles of various sizes.

# HERZLICH WILLKOMMEN !

Sehr geehrte Damen und Herren,  
**LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,**

mit dieser Broschüre möchten wir in erster Linie den neuen Schülerinnen und Schülern einige Informationen über unsere Schule geben, damit die Orientierung in der neuen Umgebung schneller und besser gelingt. Aber auch andere Interessierte, also Eltern, Besucher oder zukünftige Schülerinnen und Schüler, erhalten Hinweise zur Struktur und zur Arbeit unserer Schule. Zu welchem Personenkreis Sie auch zählen, wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für eine weiter gehende Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Nutzen Sie auch unsere Online-Beratung unter [www.max-born-berufskolleg.de](http://www.max-born-berufskolleg.de) und den Bildungsgang-Scout auf der Homepage.



Oberstudiendirektor  
Dr. Schultes-Bannert  
Schulleiter

Studiendirektorin Holl  
Stellvertretende Schulleiterin



Abschlussklassen AHR 2015

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit des Textes wird darauf verzichtet, jeweils die weibliche und die männliche Bezeichnung zu verwenden. Soweit neutrale oder männliche Bezeichnungen verwendet werden, sind darunter natürlich sowohl weibliche als auch männliche Personen zu verstehen.

# WIR SIND FÜR SIE DA...

Das Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen ist eine große Schule mit einem breit gefächerten Bildungsangebot. Ungefähr 145 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten hier in den unterschiedlichen Bildungsgängen rund 3.000 Schülerinnen und Schüler. Um die Phase der Gewöhnung und des Einlebens zu erleichtern, stellen wir Ihnen hier das Team der Schulverwaltung vor.



Frau Hubel (links), Frau McLaren-Pauly und Frau Krahe sind im Büro tätig und helfen gerne, wenn Sie z.B. Ihren Schülerschein oder die Erstattung der Fahrtkosten beantragen.



## BÜRO

### Öffnungszeiten des Büros:

Montag bis Donnerstag  
7.30 bis 14.45 Uhr

Freitag  
7.30 bis 14.30 Uhr

### Sie erreichen das Büro unter:

Fon 0 23 61 | 30 67 5 - 0

Fax 0 23 61 | 30 67 5 96 50

E-mail: [info@max-born-berufskolleg.de](mailto:info@max-born-berufskolleg.de)

## HAUSTECHNIK

Unsere Haustechniker  
Herr Fockenberg (links) und Herr Hermann

„WIR WOLLEN EINE SCHULE SEIN, IN DER MENSCHLICHKEIT UND PROFESSIONALITÄT TÄGLICH GELEBT WERDEN...“

# Auszug aus dem Schulvertrag

„Wir wollen eine Schule sein, in der Menschlichkeit und Professionalität täglich gelebt werden. Deshalb pflegen wir eine Kultur des Hinsehens und der Zivilcourage. Höflichkeit und Freundlichkeit, Rücksichtnahme und Toleranz, Kritikfähigkeit und Verständnis erleichtern das Miteinander und gehören deshalb zu unseren Verhaltens- und Kommunikationsgrundsätzen.“

Eine angemessen vorgetragene Kritik ist ausdrücklich erwünscht, da sie zur Verbesserung der Ausbildungsqualität und des schulischen Lebens beiträgt und zur Korrektur von falschem Verhalten führen kann. Der Unterzeichner / die Unterzeichnerin erkennt daher folgende Verhaltensweisen als für sich verbindlich an:

- Anwesenheit und Pünktlichkeit gehören zu meinen selbstverständlichen Pflichten.
- Ich werde Konflikte grundsätzlich aggressionsfrei und unter Beachtung der Würde des Anderen lösen. Bei der Streitschlichtung helfen mir Klassensprecher, Klassenlehrer, Verbindungslehrer (für die Schülerschaft) oder der Lehrerrat (für die Lehrerschaft).
- Ich werde auch auf verbale Aggressionen, z.B. in Form von Beleidigungen und Beschimpfungen, verzichten. Sollte mir dies einmal nicht gelingen, werde ich mich bei meinem Kontrahenten entschuldigen.
- Ich werde andere Personen nicht ausgrenzen oder diskriminieren. An Mobbingkampagnen werde ich mich nicht beteiligen, sondern versuchen, diese zu verhindern.
- Ich werde mich intensiv um meinen Arbeitsplatz / Ausbildungsplatz Schule kümmern.
- Ich bin für die Sauberkeit des Schulgebäudes und des Schulgeländes mitverantwortlich und vermeide bzw. beseitige (wenn nötig) deshalb Verschmutzungen.
- Ich achte das Eigentum anderer und gehe mit der Schulausstattung sorgsam um.

Verstöße gegen diese Verhaltensgrundsätze können im Rahmen der Ordnungsmaßnahmen gemäß des Schulgesetzes geahndet werden. Das Verhalten des Lehrenden und nichtlehrenden Personals obliegt unter Berücksichtigung dienstrechtlicher Bestimmungen der Kontrolle der Schulleitung.“

„ICH WERDE KONFLIKTE GRUNDSÄTZLICH AGGRESSIONSFREI UND UNTER BEACHTUNG DER WÜRDE DES ANDEREN LÖSEN.“

# UNSER SCHULLAUFBAHN- BERATUNGSTEAM...

Ich kümmere mich um die Bildungsgänge, die zur Fachhochschulreife führen.  
Meine Fächer: Gestaltungstechnik und Wirtschaftslehre/Politik.

FRAU WIEMEYER

Mein Beratungsschwerpunkt ist die Berufsfachschule. Ich unterrichte die Fächer Bau-technik und Holztechnik.

HERR WIENKEN

HERR TESCHE

Meine Fächer: Englisch und Elektrotechnik  
Mein Beratungsschwerpunkt: Allgemeine Hochschulreife

FRAU KNAPPSTEIN

Mein Beratungsschwerpunkt ist der Bildungsgang, der zur allgemeinen Hochschulreife führt. Ich helfe bei der Orientierung in diesem Bildungsgang. Englisch und Französisch sind meine Fächer.

Die Fächer Englisch und Sport sind meine unterrichtlichen Einsatzbereiche. Bei der Beratung bin ich Ansprechpartner in Fragen rund um die Fachhochschulreife.

HERR BECKER

# LAST MINUTE – BERATUNG: 30. JANUAR 2016

Für Gespräche rund um die Schullaufbahn und für individuelle Beratungen steht Ihnen dieses Team zur Verfügung. Die Sprechstunden teilt Ihnen das Schulbüro gerne mit.



Unser Schullaufbahn-Beratungsteam von links nach rechts: Herr Wienken, Frau Knappstein, Herr Tesche, Herr Becker und Frau Wiemeyer

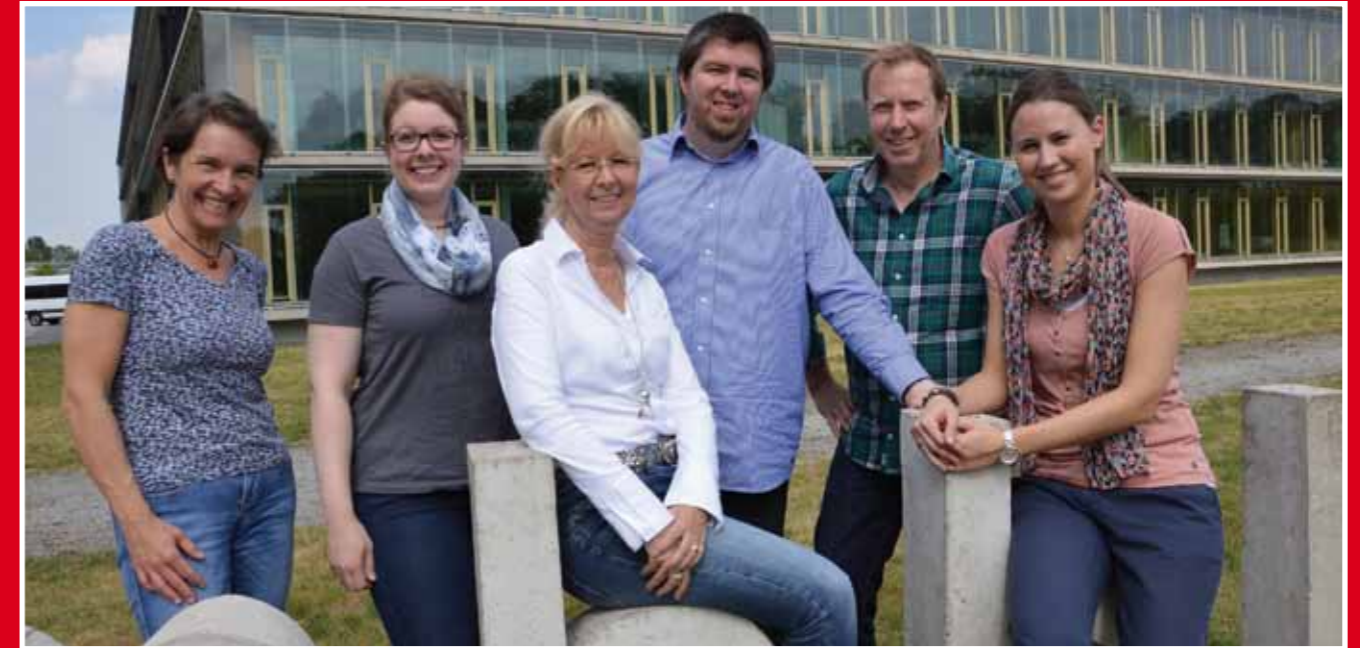
SIE KENNEN INTERESSENTEN FÜR UNSERE  
BILDUNGSGÄNGE?  
ANMELDUNG: FEBRUAR 2016  
BERATUNGSGESPRÄCHE NACH VEREINBARUNG!



WENN DIE WELT  
MAL WIEDER KOPF STEHT ...

- ... VERTRAUENSVOLLE GESPRÄCHE
- ... GESETZLICHE SCHWEIGEPFLICHT
- ... KEINE BEWERTUNG
- ... KEIN ZEITDRUCK

## DAS PÄDAGOGISCHE BERATUNGSTEAM



Anja Kleversaat-Köhler, Caroline Kenkmann, Heike Plümer, Benedikt Feldman, Bernhard Berling und Alexandra Fritsche  
von links nach rechts:

„Wenn die Welt mal wieder Kopf steht ...“ Diesen Satz hat der aufmerksame Betrachter mittlerweile schon öfter auf Plakaten, die an den Wänden unseres Berufskollegs hängen, lesen können. Das Plakat verweist auf das Pädagogische Beratungsteam an unserer Schule. Viele Schülerinnen und Schüler kommen mit ihren kleinen und großen Problemen zu uns in den Beratungsraum 2.25, suchen Gespräche und entwickeln den Willen, neue Perspektiven zu sehen und Wege durch missliche Situationen hindurch zu finden. Wir begleiten die Ratsuchenden als professionelle Beratungslehrer, denn alle Mitglieder des Pädagogischen Beratungsteams haben erfolgreich die Ausbildung zum Beratungslehrer / zur Beratungslehrerin absolviert. Im Gebäude verteilt liegen Flyer, die auf die Pädagogische Beratung an unserem Kolleg hinweisen. Zum Beratungsteam gehören: Bernhard Berling, Benedikt Feldmann, Caroline Kenkmann, Anja Kleversaat-Köhler und Heike Plümer. Wir stehen allen Ratsuchenden als Ansprechpartner zur Verfügung. An der Tür des Beratungsraumes hängen die aktuellen Zeiten der Sprechstunden. Darüber hinaus könnt ihr gerne jederzeit einen individuellen Beratungstermin vereinbaren. Natürlich werden die Gespräche vertraulich behandelt, damit Probleme auch wirklich offen angesprochen werden können. Auch wer einfach nur vorbeischauchen möchte, um unseren neu eingerichteten Beratungsraum zu bewundern, ist herzlich eingeladen!

# HALLO...

WIR SIND DIE  
SCHÜLERVERTRETUNG  
DES MAX-BORN-  
BERUFSSKOLLEGS



EIN STARKES SV-TEAM 2015

Am Max-Born-Berufskolleg arbeitet eine engagierte SchülerInnenvertretung. Wir vertreten unsere Interessen gegenüber der Schulleitung, den Lehrern und dem Schulträger.

Die Schülervertretung ist im Schulgesetz NRW fest verankert. Damit haben wir als Schüler eine gesicherte Mitbestimmungsmöglichkeit und können intensiv bei der Gestaltung des schulischen Lebens mitwirken. Nach § 74 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hat die Schülervertretung insbesondere die Aufgabe, die Interessen der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit zu vertreten und die fachlichen, kulturellen, sportlichen, politischen und sozialen Interessen der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Alle Schüler und Schülerinnen können in der SV mitwirken. Die SV wird von den Verbindungslehrern unterstützt. Interessierte Schülerinnen und Schüler treffen sich regelmäßig einmal in der Woche.

## UNSERE KOMPETENZEN:

- » Wir sind in unterschiedlichen Gremien vertreten und haben dort über Mitsprache- oder Beratungsrecht die Möglichkeit, auf unser Schulleben einzuwirken.
- » Gremien: Wir sind vertreten in der Schulkonferenz, in den Fachkonferenzen, der Auswahlkonferenz, der Steuergruppe der Schule und in Konferenzen, die keinen Aufschub dulden.
- » Die Wahl der SV findet direkt nach den Sommerferien und kurz vor der Schulkonferenz der Schule statt. Dann stellt sich die bestehende SV vor, und alte und neue SV-Mitglieder können gewählt werden.
- » Bei schulischen Problemen helfen bzw. unterstützen wir Euch, oder wir können Euch weitere Ansprechpartner nennen

## WIR INITIIEREN UND VERWIRKLICHEN KURZ- UND LÄNGERFRISTIGE PROJEKTE.

Hier nur einige Beispiele unserer geplanten

und umgesetzten Aktivitäten:

- » In den halbjährlich stattfindenden Schulkonferenzen bringen wir Anträge ein, mit denen wir unsere Interessen durchsetzen können (z.B. Anlage neuer Sitzgelegenheiten, Wegeerweiterung/Parkplätze, Erweiterung der Schlüsselausgabe für den Aufzug, sicherer Weg zum Bahnhof, Gestaltung und Sauberkeit der Schule).
- » Am Tag der offenen Tür präsentieren wir unsere Arbeit und besondere Aktionen oder Projekte.
- » Jedes Halbjahr organisiert die SV ein Fußballturnier. Der Erlös kommt der Schulstiftung mit dem Motto „Von Schülern für Schüler“ zugute.
- » Zu Weihnachten wollen auch wir etwas Gutes tun und organisieren unterschiedliche Weihnachtsaktionen. Der Erlös kommt mal der Max-und Gustav Born Stiftung zugute oder auch einer caritativen Einrichtung (z.B. einem Kinderheim)

SV-Tätigkeit bedeutet aber nicht nur Arbeit, sondern auch Spaß. So findet einmal jährlich für aktive SV-Schüler eine SV-Fahrt statt. In den letzten Jahren ging es zum Beispiel in die Hansestadt Hamburg oder zum Kanu fahren. Während dieser SV-Fahrten machen wir uns gemeinsam Gedanken zu anstehenden Projekten oder über bevorstehende AGs ... und dafür können wir jede Unterstützung brauchen!

WIR FREUEN UNS JEDERZEIT ÜBER NEUE  
GESICHTER BEI UNSEREN SV-TREFFEN.

# EURE SV

SV@MAX-BORN-BERUFSSKOLLEG.DE

SV-TREFFEN:  
DERZEIT TREFFEN WIR UNS FREITAGS IN DER GROSSEN  
PAUSE (10:45 UHR) IM RAUM: 3.49 (DIREKT NEBEN DEM FAHRSTUHL)



SV-SPENDE AN DIE SCHULSTIFTUNG



DIE SV AUF HAMBURG-FAHRT



# PROJEKTWOCHE

Seit Jahren gehört die Durchführung einer Projektwoche an unserer Schule zu den festen Bestandteilen der pädagogischen Arbeit im Schuljahr. Jeweils in der Woche vor dem Tag der offenen Tür Anfang Dezember wird der planmäßige Unterricht aufgelöst. Die Schülerinnen und Schüler organisieren sich dann in Arbeitsgruppen, die schwerpunktmäßig an Themen arbeiten, für die im Unterricht nicht immer die nötige Zeit zur Verfügung steht. Die Schüler bekommen so Kontakt zu Mitschülern anderer Jahrgangsstufen und anderer Bildungsgänge. Die Themen und die selbst formulierten Aufgabenstellungen werden intensiv bearbeitet mit der Maßgabe, dass die Ergebnisse am Tag der offenen Tür präsentiert werden. Die Projektwoche steht jedes Jahr unter einem anderen Motto, wobei jeweils auf die Vereinbarkeit mit den Lehrplänen und auf die Interdisziplinarität geachtet wird. Die folgenden Ziele werden während der Projektwoche neben anderen verfolgt:

- » Steigerung der Organisationskompetenz
- » Training von Methoden und Einübung von Präsentationsformen
- » Stärkung des eigenverantwortlichen Lernens
- » Verbesserung der Identifikation mit Arbeitsaufträgen
- » Stärkung des Handelns im Team



# FÖRDERKONZEPT MATHEMATIK



**"MENSCHEN, DIE NICHT RECHNEN KÖNNEN,  
MÜSSEN MIT ALLEM RECHNEN."**



Das Max-Born-Berufskolleg ist technisch ausgerichtet. Mathematische Grundkenntnisse spielen somit eine bedeutende Rolle. Nutzen Sie deshalb unser vierstufiges Mathematik-Förderprogramm.

## Onlinetest

Sie sollten grundsätzlich keine Mathematik-Allergie haben. Überprüfen Sie deshalb Ihre Fähigkeiten durch den Online-Test auf der Homepage.

## Sommercamp Mathe

Sie wollen zu uns kommen und haben Defizite? Nehmen Sie am Vorkurs Mathematik in der letzten Sommerferienwoche teil. Informationen hierzu finden Sie auf der Schulhomepage.

## Förderkurs

Ein Förderkurs für die Jahrgangsstufe 11 im Bildungsgang FHR/Ass. festigt die vermittelten Kenntnisse aus dem Unterricht und beseitigt Defizite.

## Schüler helfen Schülern

Das „Schüler helfen Schülern“ – Programm vermittelt Nachhilfekurse zu mathematischen Schwerpunktthemen (z.B. Kurvendiskussion, Nullstellenberechnung). Diese Kurse finden in Kleingruppen und 90-Minuten-Einheiten statt und kosten nur kleines Geld. Informationen erhalten Sie auf der Schulhomepage oder im Raum 1.50.

Informationen zu weiteren Förderprogrammen finden Sie auf unserer Schulhomepage [www.max-born-berufskolleg.de](http://www.max-born-berufskolleg.de)

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN

# EUROPA

WIR MACHEN EUROPA ERLEBBAR.



EUROPA wird bei uns ganz groß geschrieben, wir sind nämlich Europaschule.

- Wir haben diese Auszeichnung bekommen, weil
- » ... Schüler der Bildungsgänge FHR und AHR ein Auslandspraktikum absolvieren können. Wir organisieren Praktika z.B. in Irland, Italien, Österreich, Malta und Zypern. Der danach ausgehändigte Europass ist ein Dokument, das sich bei Bewerbungen gut macht. Infos bei Frau Thymian / thy@max-born-berufskolleg.de
  - » ... die Zusatzqualifikation Europa-Assistent erworben werden kann. Infos bei Herrn Grenz / gez@max-born-berufskolleg.de
  - » ... die Sprachzertifikate DELF und CELI erlangt werden können. Infos bei Herrn Lütgens / lut@max-born-berufskolleg.de [DELF] oder Frau Rimicci / rim@max-born-berufskolleg.de [CELI]
  - » ... europaweite Wettbewerbe durchgeführt werden, zum Beispiel „Begegnung mit Osteuropa“
  - » ... wir an europaweiten Projekten teilnehmen. Infos bei Frau Hanisch / han@max-born-berufskolleg.de
  - » ... wir Sprachen berufs- und lebensnah vermitteln, zum Beispiel durch Taaldorp, eine Sprachanwendung in berufs- und lebensnahen Situationen.



## WETTBEWERBE

Die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben hat bei uns eine lange Tradition. Wir sind stets auf der Suche nach Ausschreibungen für Projekte, die mit den Lehrplänen vereinbar sind und die Motivation der Schülerinnen und Schüler befeuern können. Die Schulstiftung und der schulische Förderkreis schreiben ebenfalls Wettbewerbe aus und honorieren die dabei gezeigten Leistungen.

### BEGEGNUNG MIT OSTEUROPA 2015

„Begegnung mit Osteuropa“ lautet der Titel eines internationalen Schülerwettbewerbs des Landes Nordrhein-Westfalen. Er lädt ein, Nordrhein-Westfalen und die Länder Osteuropas in den Bereichen Kunst, Musik, Tanz, Literatur, Politik/Wirtschaft, Geschichte und Geografie zu erkunden, um so das Wissen über die Lebensweise der Menschen dort und hier zu erweitern und somit neue Wege der Freundschaft und des Miteinander im Herzen Europas zu finden. Von unseren Schülern und Schülerinnen konnte Michelle Zuber aus der B2GL eine Siegerurkunde und ein Preisgeld von 100 € entgegennehmen. Michelle hatte einen Beitrag zum Projekt „Kunst: Die Kinder der Welt“ eingereicht.

### FOTOWETTBEWERB Venedig

Noi visitiamo l'Italia – Wir besuchen Italien  
Schülerinnen und Schüler aus den Italienisch-Kursen von Frau Rimicci-Schill und Herrn Tardio unternehmen in jedem Jahr eine Studienfahrt nach Italien. Im Jahre 2015 war Venedig das Ziel. Das Sprach- und Kulturprogramm beinhaltet in dieser einzigartigen Stadt den Besuch attraktiver Sehenswürdigkeiten. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der 56. Biennale für moderne Kunst. Für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ist ein Fotowettbewerb ausgeschrieben, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Die Preisverleihung im November 2015 wird von der Ausstellung der Ergebnisse begleitet werden.

DER WETTEIFER BRINGT GENIES HERVOR,  
UND DER WUNSCH,  
SICH AUSZUZEICHNEN, ERZEUGT DIE  
TALENTE.

Claude-Adrien Helvetius (1715 - 1771)  
französischer Philosoph



Erfolgreiche Teilnehmer des „Informatik-Biber-Wettbewerbs“



Preisträger „Begegnung mit Osteuropa“



Wettbewerbsbeitrag „Venedig“



# SCHULE IST BEI UNS MEHR ...

Wir bieten unseren Schülern ein breitgefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften.

## ARTHOTHEK

Seit dem Schuljahr 2012|13 verfügt der Fachbereich Gestaltung über eine weitere Geschäftsunternehmung, die Artothek Galerie 21 mb. Mit der Artothek haben wir uns die Produktion, die Präsentation und die Bewahrung von künstlerischen Produkten zum Ziel gesetzt. Zeichnungen, Druckgrafiken, Malereien und Objekte stehen zur Ausleihe bereit oder werden nach Bedarf mit spezifischer Zielrichtung angefertigt. Wahl und Hängung der Exponate wird beratend begleitet. Jährlich wird der Bestand um neue Arbeiten erweitert, die in der Regel in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert werden. Mitglieder der Artothek sind in wechselnder Besetzung Schülerinnen und Schüler aus den Bildungsgängen der Gestaltungsabteilung und als festes Team aus dem Gestaltungskollegium Tina Hein, Markus Breimann und Birgit Rickert-Lau.

Kontakt: [bre@mbbk-re.de](mailto:bre@mbbk-re.de) | [hin@mbbk-re.de](mailto:hin@mbbk-re.de) | [ric@mbbk-re.de](mailto:ric@mbbk-re.de)



Arbeitsproben aus  
verschieden  
Projekten der Artothek



## SCHULAGENTUR

Die Schulagentur ist ein Projekt der Abteilung Gestaltungstechnik am Max-Born-Berufskolleg.

Im Mittelpunkt der Agenturarbeit steht eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Arbeiten an realen Aufträgen bis hin zur Präsentation vor Kunden. Gearbeitet wird mit professionellen Programmen. Umgesetzt werden Flyer, Folder und Plakate. So hat 16mb zum Beispiel 2014 einen Folder zur Mitgliederwerbung für die Feuerwehr Recklinghausen gestaltet.

Lust mitzuarbeiten?

Auch im nächsten Jahr werden viele interessante Projekte von der Schulagentur „16mb“ durchgeführt. Bewerben kann sich jede Schülerin/jeder Schüler der Abteilung Gestaltung aus den Jahrgangsstufen 12 und 13. Kreative Bewerbungen bitte per Mail.

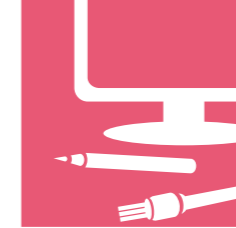
Kontakt: Frau Klose | [kls@mbbk-re.de](mailto:kls@mbbk-re.de)

## SCHÜLERBAND – INSANITY

„Insanity“ ist eine Schülerband des Max-Born-Berufskollegs. Seit September 2014 treffen sich einige Schülerinnen und Schüler unter diesem Namen, um gemeinsam Musik zu machen. Im Februar 2015 kam es bereits zu einem Auftritt beim Literaturcafé des MBBK. Musikalisch ist alles erlaubt, was rockt und gefällt: Beim ersten Auftritt wurde Green Days „Boulevard of Broken Dreams“ gespielt, was zeigt, in welche Richtung sich die Band orientiert. Geprobt wird ein Mal pro Woche.

Kontakt: Herr Kuhlmann | [kuh@mbbk-re.de](mailto:kuh@mbbk-re.de)

# ... ALS NUR UNTERRICHT!



## LICHT- UND BÜHNENTECHNIK

Besucher von Bühnenevents wissen, dass Künstler und Projekte ins rechte Licht gerückt werden müssen, um gut zur Geltung zu kommen. Die Steuerung der Lichtintensität und die Abstimmung der Farben spielen zum Beispiel eine bedeutende Rolle, um eine Aufführung für den Zuschauer zu einem Genuss werden zu lassen. Die AG Licht- und Bühnentechnik beschäftigt sich professionell und umfassend mit typischen Problemsituationen und möchte die Veranstaltungen in der Schulaula begleiten. Die technische Ausstattung ist vorhanden, fachkundiges Lehrpersonal steht mit Rat und Tat zur Seite. Vorkenntnisse bei Teilnehmern sind nicht erforderlich – gute Stimmung dagegen sehr. Herr Tardio freut sich über engagierte Interessenten.

Kontakt: tar@mbbk-re.de



## LITERATURCAFÉ

Das Literatur-Café des Max-Born-Berufskollegs wird sicherlich gerne die technische Hilfe der AG Licht- und Bühnentechnik annehmen. In lockerer Atmosphäre treffen sich bei dieser Veranstaltung in unregelmäßiger Folge Kulturinteressierte aus Schüler- und Lehrerschaft. Das Programm umfasst jeweils einen Dreiklang aus musikalischen Darbietungen, Ergebnissen der Literaturkurse und Kostproben aus dem Repertoire der Theater-AG.

Kontakt: Herr Emam | ema@mbbk-re.de



## ELEKTRONIKWERKSTATT

Interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, die Elektronikwerkstatt des Max-Born-Berufskollegs für die eigenständige Arbeit oder das Ausprobieren zu nutzen. Unter fachlicher Aufsicht kann das Werkzeug und die Einrichtung genutzt werden für die Reparatur eigener Geräte, die Erforschung technischer Zusammenhänge oder die Realisation eigener Ideen – vieles ist möglich. Willkommen sind auch Interessenten, die nur einmal schnuppern möchten oder erste Erfahrungen in der Fertigung elektronischer Schaltungen sammeln möchte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme nicht verpflichtend. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt.

Ort: W 2.02; Zeit: Montags, 15:30 - 17:30 Uhr

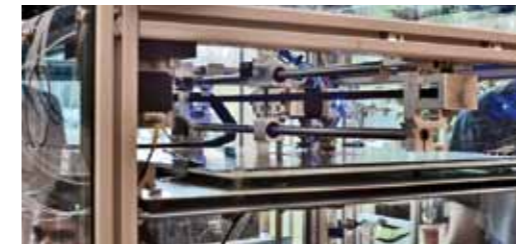
Kontakt: Herr Kleine | kln@mbbk-re.de



## 3D-FÜHRERSCHEIN

Ausarbeitungen, Fotos oder wissenschaftliche Arbeiten – Schreiben aller Art kommen aus Druckern. Alles schön flach auf Papier, also in 2 Dimensionen. Nun aber kommt die dritte hinzu, und der Traum vom Beamen wird Realität. Fast wie von Geisterhand erstellen 3D - Drucker nämlich Designobjekte oder technische Geräte aus Kunststoff. Es entwickelt sich ein riesiges Feld an Möglichkeiten, um Druckprozesse zu optimieren. Neben der richtigen Auswahl von Kunststoffen, der kunststoffgerechten und druckgerechten Konstruktion sowie der optimalen Auswahl von Druckparametern muss auch der richtige Umgang mit dem Drucker und dem Material erlernt und geübt werden. Deshalb bieten wir den 3D-Führerschein an: Schülerinnen und Schüler beherrschen abschließend die Handhabung dieser Drucktechnik von morgen und können mit den erworbenen Kenntnissen eigene Ideen planen, entwerfen, konstruieren und umsetzen. Als Ansprechpartner steht Herr Klüber zur Verfügung, natürlich dreidimensional...

Kontakt: Herr Klüber | klü@mbbk-re.de





# DIE MAX UND GUSTAV BORN STIFTUNG FÜR BILDUNG

Wir lernen und lehren an einer Schule, die personell und technisch gut ausgestattet ist. Vieles, was uns vielleicht selbstverständlich erscheint, gehört nicht zur Grundausstattung eines Berufskollegs. Das Engagement von Politikern, die Weitsicht der Schulleitung, der persönliche Einsatz des Kollegiums und die Mitarbeit der Schülerschaft haben dies erreicht. Dieser Standard soll auch in Zukunft vor dem Hintergrund knapper werdender Etats gehalten oder – besser noch – weiter optimiert werden. Dabei wird die im Jahre 2007 gegründete „Max und Gustav Born Stiftung für Bildung“ mit ihren finanziellen Möglichkeiten eine bedeutende Rolle spielen. Sie unterstützt das Lernen und Lehren, die Aus- und Weiterbildung an unserer Schule. Im Mittelpunkt der Förderung stehen die Schülerinnen und Schüler des Max-Born-Berufskollegs.

Viele Lehrkräfte und namhafte Gönner haben sich am Aufbau des Stiftungsvermögens beteiligt. Ab einem Betrag von 200 Euro kann sich jeder mit einer Zustiftung einbringen. Ab 2.000 Euro werden Zuwander Mitglieder der Stiferversammlung. Einmalige oder regelmäßige Zahlungen sind möglich auf das Konto IBAN: DE81 4265 0150 0090 2121 84 bei Sparkasse Vest RE. Die Spenden sind steuerlich abzugsfähig und werden auf Wunsch vertraulich oder auch pressewirksam behandelt.



Preisträger 2015



Die Max und Gustav Born Stiftung hat zur Unterstützung der Uhrmacherausbildung eine vollmechanische Uhr mit Handaufzug für Sponsoren, Förderer und Stifter aufgelegt.

[www.stiftung.max-born-berufskolleg.de](http://www.stiftung.max-born-berufskolleg.de)

# DER FÖRDERKREIS AM MAX-BORN-BERUFSKOLLEG

Wie Sie vielleicht wissen, geht das Engagement der Schüler und Kollegen an unserer Schule über den üblichen Rahmen hinaus. Dieser Einsatz und die zahlreichen Projekte, Veranstaltungen und Einzelförderungen machen unsere Schule zu etwas Besonderem. Wie Sie natürlich auch wissen, kostet das Besondere auch besonders viel Geld. Alles, was über den üblichen Rahmen hinaus geht und unser Schulleben belebt, wird daher vom Förderkreis unserer Schule finanziell unterstützt. Mit Ihrer Mitgliedschaft im Förderkreis ermöglichen Sie unseren Schülern ein Haus des Lernens, in dem sie ihre Fähigkeiten durch persönlichen Einsatz weiterentwickeln können.

## WERDEN SIE MITGLIED !!!

- » 10 Euro im Jahr für Schüler
- » 10 Euro im Jahr für Eltern
- » 25 Euro im Jahr für Lehrer
- » 100 Euro im Jahr für Firmen und Institutionen

Einfach eine e-mail an [nol@max-born-berufskolleg.de](mailto:nol@max-born-berufskolleg.de) schicken, und wir senden Ihnen weitere Informationen zur Mitgliedschaft zu. Die Mitgliedschaft ist jederzeit kündbar und steuerlich voll absetzbar. Wir danken Ihnen schon jetzt im Sinne von Erich Kästner:

Schülerinnen und Schüler des MBB

Stefan Nolte (1. Vorsitzender)  
Matthias Kesper (Kassenwart)

**FÜR ÜBERWEISUNGEN:**  
IBAN: DE43 4265 0150 0000 0083 00

**"ES GIBT NICHTS GUTES,  
AUßER MAN TUT ES"**  
Erich Kästner



Fotos: Tobias Kemper

# GESCHICHTE UND KONZEPTION DES MAX-BORN-BERUFSKOLLEGS

Aus der „Gewerblich - Technischen Berufsschule“ mit ihrer fast 140jährigen Geschichte wurde 1978 die Kollegschule Kemnastraße (1998 bis 2006 „Berufskolleg Kemnastraße“). Schulträger ist der Kreis Recklinghausen. Seit dem 1. August 2006 trägt die Schule den Namen „Max-Born-Berufskolleg“. Max Born (1882 - 1970) war Physiker und erhielt 1954 den Nobelpreis.

Die Angebotspalette an Bildungsgängen wurde in den letzten Jahren stetig erweitert, so dass jetzt ungefähr 3.000 Schülerinnen und Schüler unser Berufskolleg besuchen. Natürlich sind nicht alle Schüler jeden Tag an der Schule, da ein hoher Prozentsatz von ihnen Teilzeitbildungsgänge belegt. Sie sind zum Beispiel Berufsschüler oder Schüler der Fachschule für Technik.

Neben den berufsspezifischen Fertigkeiten werden an unserer Schule soziale Fähigkeiten gefördert (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Menschenführung, Sensibilität für Umwelt und Gesellschaft). Indem wir die persönlichen Eignungsvoraussetzungen verbessern, werden unsere Absolventen den Anforderungen gerecht, die Gesellschaft und Arbeitswelt an verantwortungsbewusste Bürger und Arbeitnehmer stellen:



## VORTEILE FÜR UNSERE SCHÜLER:

Im Vergleich zu anderen Schulformen hat das Berufskolleg mehrere Vorteile für die Schüler:

- » Sie können sich doppelt qualifizieren, d.h. sie erreichen einen Berufsabschluss und erwerben parallel dazu, je nach Bildungsgang, die Zugangsberechtigung zu einem weiterführenden Bildungsgang, zu einer Fachhochschule oder zu einer Universität (vgl. hierzu die Angebote „Allgemeine Hochschulreife und Assistent“ und „Fachhochschulreife und Assistent“)
- » Sie können durch den integrierten Aufbau des Berufskollegs den schulischen Werdegang, ihren Fähigkeiten und Zielen entsprechend, weitgehend individuell planen.
- » Sie haben auch den ganz praktischen Vorteil, dass sie bei der Belegung von Anschlussbildungsgängen nicht die Schule wechseln müssen. Die Verwaltung, die sie unterrichtenden Lehrer und die Einrichtungen (Labors und Werkstätten) sind ihnen bereits vertraut.
- » Sie üben im täglichen Umgang mit Schülern anderer Bildungsgänge das soziale Verhalten, das für ein gutes Miteinander erforderlich ist.

## Auszug aus der Qualitätsanalyse der Bezirksregierung Münster

„In allen Interviews wurde übereinstimmend ein hohes Maß an Zufriedenheit der Beteiligten mit dem Berufskolleg vermittelt. Übereinstimmend werden hierfür das gute soziale Klima, die gute Kommunikation im Kollegium bzw. mit den Lehrkräften sowie das hohe Engagement der Lehrkräfte genannt. Damit verfügt das Berufskolleg über eine gute, tragfähige Basis für die weitere Unterrichts- und Schulentwicklung.“

„Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes ermöglichen einen Unterricht nach aktuellen didaktischen und methodischen Konzepten. Die Ausstattung der Klassenräume, Fachräume, Funktionsräume und Werkstätten mit Lehr- und Lernmedien bzw. technischen Geräten ist vorbildlich. Die Flure der Schule wirken durch ihre gestalterischen Elemente, trotz bautechnischer Vorgaben, freundlich und einladend.“

„Die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler erfolgt in vorbildlichem Umfang. Dies vollzieht sich über ein differenziertes System der Schullaufbahnberatung, über die Förderung von Verantwortungsbereitschaft und sozialem Engagement sowie über die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen.“

# Kombinationsmöglichkeiten von Berufsfeldern und Bildungsgängen

...EIN ÜBERBLICK!

Berufsfeld → Bildungsgang ↓	Bautechnik	Elektro- technik	Gestaltungs- technik	Maschinen- bautechnik	Orthopädie- technik	Mechatronik
Berufsschule						
BFS						
Fachoberschule 11						
Fachoberschule 12						
Fachoberschule 13						
Allgemeine Hoch- schulreife (+ Techn. Ass.)						
Fachhochschulreife (+ Techn. Ass.)						
Fachschule für Technik						

Kombinierbar  
 nicht kombinierbar

# @medienscout

am Berufskolleg im Kreis RE

## HALLO!

Wir sind die Medienscouts am Max-Born-Berufskolleg und helfen bei allen Fragen und Problemen rund um das Thema Internet und Computer.

Wir sind Ansprechpartner für die Problemschwerpunkte:

- » Soziale Netzwerke
- » Internetsicherheit/-recht
- » Cybermobbing
- » Computerspiele
- » Smartphones



Unsere Medienscouts: von l. n. r.: Kai Link, Ursula Pötter, Andreas Schwarzer, Nico Krenz, Michael Siering, Johannes Zywicki

## SPRECHSTUNDEN

Zu finden sind wir in unseren wöchentlichen Sprechstunden im Selbstlernzentrum: immer montags, mittwochs und freitags von 10.45 - 11.05 Uhr.

Ihr könnt uns außerdem für Infomodule in eurer Klasse buchen! Ebenso stehen wir für Elternabende und Lehrerfortbildungen zur Verfügung.

## INFOS UND NEWS

gibt es hier:  
<https://www.facebook.com/medienscoutsmbbk>  
 Weitere Kontaktmöglichkeiten und Ansprechpartner:  
 Frau Pötter: poe@max-born-berufskolleg.de  
 Herr Schwarzer: shw@max-born-berufskolleg.de  
 Raum: 1.09  
 Telefon: 02361/3 06 75 96 63

WIR FREUEN UNS AUCH JEDERZEIT ÜBER INTERESSIERTEN MEDIENSCOUT-NACHWUCHS!

## ZEITEN UND TERMINE 2015/2016

Im Frühjahr finden unsere Sportmeisterschaften statt. Es werden dann die Meister in den Sportarten Volleyball, Fußball und Badminton gesucht.

### PAUSENZEITEN:

- 09:00 – 09:15 Uhr
- 10:45 – 10:05 Uhr
- 12:35 – 12:55 Uhr
- 14:25 – 14:40 Uhr
- 16:10 – 16:25 Uhr
- 17:10 – 17:30 Uhr
- 19:00 – 19:10 Uhr

### FERIENTERMINE 2015| 16

- Herbst 05.10.15 – 16.10.15
- Weihnachten 23.12.15 – 06.01.16
- Ostern 21.03.16 bis 01.04.16
- Pfingsten 17.05.16
- Sommer 2016 11.07.16 – 23.08.16

### BEWEGLICHE FERIENTAGE AN UNSERER SCHULE:

- 31. NOVEMBER 2015
- 08. FEBRUAR 2016 (Rosenmontag)
- 09. FEBRUAR 2016
- 27. MAI 2016

TAG DER OFFENEN TÜR  
28.11.2015

# WIR SIND DAS BERUFSKOLLEG FÜR:

## Schulische Abschlüsse

- » Hauptschulabschluss
- » Sekundarabschluss I
- » Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- » Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk
- » Fachhochschulreife (Fachabitur)
- » Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

## Berufliche Qualifikationen

- » Berufliche Grundbildung in den Berufsfeldern:
  - Bautechnik/Holztechnik
  - Elektrotechnik
  - Maschinenbau- / Versorgungstechnik
  - Gestaltung
  - Orthopädietechnik
  - Uhrmacher
- » Technischer Assistent mit den Schwerpunkten:
  - Elektrotechnik (Datentechnik),
  - Maschinenbautechnik (Konstruktions- und Fertigungstechnik),
  - Gestaltungstechnik
  - Bautechnik

## Weiterbildung:

- » Fachschule für Technik in der Fachrichtung Elektrotechnik
- » Fachschule für Technik in der Fachrichtung Maschinenbautechnik
- » Fachschule für Technik in der Fachrichtung Mechatronik
- » Fachschule für Technik in der Fachrichtung Gestaltung
- » Fachschule für Technik in der Fachrichtung Mechatronik für Kältetechnik (zweijährig in Vollzeitform)

Ansprechpartner für diesen Bereich ist Herr Kesper

- » KNX-Zertifikatskurse

Ansprechpartner ist Herr Steiert

- » „ADA – Kurs. Ausbildung der Ausbilder“

Ansprechpartnerin ist Frau Plümer

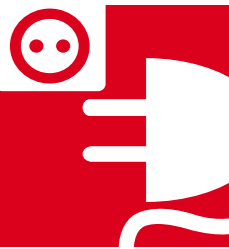
Bautechnik  
Holztechnik



Orthopädietechnik



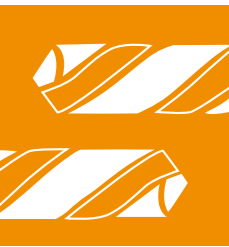
Elektrotechnik



Gestaltung



Maschinenbautechnik  
Versorgungstechnik





# Bautechnik Holztechnik

## Fachoberschule Klasse 13 (Allgemeine Hochschulreife)

### Dauer:

→ 1 Jahr (Vollzeit)

### Aufnahmebedingungen:

→ Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Bautechnik  
→ **und** erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Bautechnischer Assistent) oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit im Berufsfeld Bautechnik

### Abschlussqualifikationen:

→ Fachgebundene Hochschulreife  
→ Allgemeine Hochschulreife

## 3-jährige höhere Berufsfachschule Ausbildung zum Technischen Assistenten

### Dauer:

→ 3 Jahre (Vollzeit)

### Aufnahmebedingungen:

→ Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder höher

### Abschlussqualifikationen:

→ Doppelqualifizierender Abschluss  
1. Fachhochschulreife und  
2. Berufsabschluss „Bautechnischer Assistent“  
→ Zugangsqualifikation für die FOS 13

## Fachoberschule Klasse 12 Fachrichtung Bautechnik/Vermessungstechnik

### Dauer:

→ 1 Jahr

### Aufnahmebedingungen:

→ Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)  
→ **und** abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufstätigkeit von 4 Jahren.

### Abschlussqualifikationen:

→ Fachhochschulreife  
→ Mit Berufsabschluss Einstieg in die FOS 13 möglich

## Berufsschule Bautechnik

Bauzeichner, Isolierer, Maurer, Vermessungstechniker

### Dauer:

→ 3 bzw. 3½ Jahre

### Aufnahmebedingungen:

→ Erfüllung der allgemeinen 10-jährigen Schulpflicht und ein Ausbildungsvertrag

### Abschlussqualifikationen:

→ Gesellen- bzw. Facharbeiterbrief, unter bestimmten Bedingungen Hauptschulabschluss bzw. mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

## Berufsschule Holztechnik

Tischler, Holzmechaniker, Fachkraft Möbel-, Küchen-, Umzugservice, Holzbearbeiter

### Dauer:

→ 3 bzw. 3½ Jahre

### Aufnahmebedingungen:

→ Erfüllung der allgemeinen 10-jährigen Schulpflicht und ein Ausbildungsvertrag

### Abschlussqualifikationen:

→ Gesellen- bzw. Facharbeiterbrief, unter bestimmten Bedingungen Hauptschulabschluss bzw. mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

## Klasse für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis: Bautechnik

### Dauer:

→ in der Regel 2 Jahre bis zum Ende des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird

### Aufnahmebedingungen:

→ Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (und kein Ausbildungsverhältnis sowie kein weiterführender schulischer Bildungsgang)

### Abschlussqualifikationen:

→ Erfüllung der Berufsschulpflicht (sofern kein Ausbildungsverhältnis folgt),  
→ Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsorientierung

## Berufsfachschule Bautechnik Typ 1

### Dauer:

→ 1 Jahr

### Aufnahmebedingung:

→ Hauptschulabschluss nach Klasse 9

### Abschlussqualifikation:

→ Hauptschulabschluss Klasse 10

## Berufsfachschule Bautechnik Typ 2

### Dauer:

→ 1 Jahr

### Aufnahmebedingung:

→ Hauptschulabschluss Klasse 10 oder gleichwertig

### Abschlussqualifikation:

→ Mittlerer Schulabschluss

# Orthopädietechnik



## Berufsschule Orthopädietechnik

Orthopädietechnikmechaniker/in und Bandagist

### Dauer:

→ 3 Jahre

### Aufnahmebedingungen:

→ Erfüllung der allgemeinen 10-jährigen Schulpflicht und ein Ausbildungsvertrag

### Abschlussqualifikationen:

→ Gesellen- bzw. Facharbeiterbrief, unter bestimmten Bedingungen Hauptschulabschluss bzw. mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

## Berufsschule Werkfeuerwehrlaute

Werkfeuerwehrmann

### Dauer:

→ 3 Jahre

### Aufnahmebedingungen:

→ Erfüllung der allgemeinen 10-jährigen Schulpflicht und ein Ausbildungsvertrag

### Abschlussqualifikationen:

→ Gesellen- bzw. Facharbeiterbrief, unter bestimmten Bedingungen Hauptschulabschluss bzw. mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)



## Fachschule für Technik in Teilzeitform Fachrichtung Elektrotechnik

### Dauer:

- 4 Jahre
- Unterrichtsabende: Mo., Di., Do.  
ab 17:30 Uhr bis spätestens 21:25 Uhr

### Aufnahmebedingungen:

- mindestens Hauptschulabschluss
- und Abschlusszeugnis der Berufsschule sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung
- einjährige entsprechende Berufstätigkeit ist bis zur Prüfung nachzuweisen

Weitere Aufnahmemöglichkeiten im Info-Blatt zur Fachschule für Technik

### Abschlussqualifikationen:

- Staatlich geprüfter Techniker
- Bundesweit gültige Fachhochschulreife möglich
- Ausbilderqualifikation zusätzlich erwerbbar



## 3-jährige höhere Berufsfachschule Ausbildung zum Technischen Assistenten

### Dauer:

- 3 Jahre (Vollzeit)

### Aufnahmebedingungen:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und höher

### Abschlussqualifikationen:

- Doppelqualifizierender Abschluss
  1. Fachhochschulreife und
  2. Berufsabschluss Elektrotechnischer Assistent
- Zugangsqualifikation für die FOS 13



## Allgemeine Hochschulreife (Abitur) + Ausbildung zum Technischen Assistenten

### Fachbereich Technik

Schwerpunkte: Elektrotechnik, Datentechnik

### Dauer:

- 3 Jahre bis zum Abitur
- 3 1/4 Jahre bis zur Doppelqualifikation

### Aufnahmebedingungen:

- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (nach Klasse 9 des Gymn. bzw. nach Klasse 10) oder Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk

### Abschlussqualifikationen:

Es können folgende Abschlüsse erreicht werden:

- 1. Allgemeine Hochschulreife nach drei Jahren (Studienqualifikation)
- 2. Zusätzlich zur Allgemeinen Hochschulreife kann nach weiteren 3 Monaten der Berufsabschluss „Technischer Assistent“ erworben werden (Doppelqualifikation).
- 3. Nach einem bzw. zwei Jahren kann ggf. der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt werden.



## Fachoberschule Klasse 13 (Allgemeine Hochschulreife)

### Dauer:

- 1 Jahr (Vollzeit)

### Aufnahmebedingungen:

- Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik
- **und** erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung z.B. Elektrotechnischer Assistent oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit im Berufsfeld Elektrotechnik

### Abschlussqualifikationen:

- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife



## Berufsfachschule Elektrotechnik Typ 1

### Dauer:

- 1 Jahr

### Aufnahmebedingung:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9

### Abschlussqualifikation:

- Hauptschulabschluss Klasse 10

## Berufsfachschule Elektrotechnik Typ 2

### Dauer:

- 1 Jahr

### Aufnahmebedingung:

- Hauptschulabschluss Klasse 10 oder gleichwertig

### Abschlussqualifikation:

- Mittlerer Schulabschluss



## Fachoberschule Klasse 12 Fachrichtung Elektrotechnik

### Dauer:

- 1 Jahr

### Aufnahmebedingungen:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- und abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufstätigkeit von 4 Jahren.
- Für Schüler der FOS 11 abgeleistetes Praktikum.

### Abschlussqualifikationen:

- Fachhochschulreife (Quereinstieg in die Stufe 12 zur Allgemeinen Hochschulreife unter Beibehaltung der Fachrichtung möglich)
- Mit Berufsabschluss Einstieg in die FOS 13 möglich

# Elektrotechnik



## Berufsschule Elektrotechnik

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Elektroniker für Betriebstechnik, Mathematisch-Technischer- Software-Entwickler, Technischer Systemplaner Elektrotechnik (Landesfachklasse)

### Dauer:

- 3 bzw. 3 1/2 Jahre

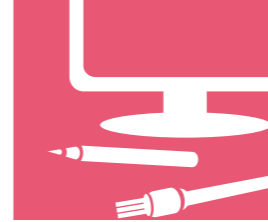
### Aufnahmebedingungen:

- Erfüllung der allgemeinen 10-jährigen Schulpflicht und ein Ausbildungsvertrag

### Abschlussqualifikationen:

- Gesellen- bzw. Facharbeiterbrief, unter bestimmten Bedingungen Hauptschulabschluss bzw. Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)





# Gestaltung

## Fachschule für Technik in Teilzeitform Fachrichtung Gestaltung

### Dauer:

- 4 Jahre
- Unterrichtsabende: Mo., Di., Do.  
ab 17:30 Uhr bis spätestens 21:25 Uhr

### Aufnahmebedingungen:

- mindestens Hauptschulabschluss
- und Abschlusszeugnis der Berufsschule sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung
- einjährige entsprechende Berufstätigkeit ist bis zur Prüfung nachzuweisen
- Weitere Aufnahmemöglichkeiten im Info-Blatt zur Fachschule für Technik

### Abschlussqualifikationen:

- Staatlich geprüfter Techniker
- Bundesweit gültige Fachhochschulreife möglich
- Ausbilderqualifikation zusätzlich erwerbbar

## 3-jährige höhere Berufsfachschule Ausbildung zum Technischen Assistenten

### Dauer:

- 3 Jahre (Vollzeit)

### Schwerpunkte:

- Grafik- und Objektdesign
- Grafik- und Objektdesign bilingual

### Medien und Kommunikation

### Aufnahmebedingungen:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder höher
- schwerpunktbezogene Feststellungsprüfung

### Abschlussqualifikationen:

- Doppelqualifizierender Abschluss
- 1. Fachhochschulreife und
- 2. Berufsabschluss Gestaltungstechnischer Assistent
- Quereinstieg in die AHR 12 möglich / Zugangsqualifikation für die FOS 13



## Allgemeine Hochschulreife (Abitur) + Ausbildung zum Technischen Assistenten

### Fachbereich: Gestaltung

### Dauer:

- 3 Jahre bis zum Abitur
- 3 1/4 Jahre bis zur Doppelqualifikation

### Aufnahmebedingungen:

- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (nach Klasse 9 des Gymnasiums bzw. nach Klasse 10) oder Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk

### Abschlussqualifikationen:

Es können folgende Abschlüsse erreicht werden:

- 1. Allgemeine Hochschulreife nach drei Jahren (Studienqualifikation)
- 2. Zusätzlich zur Allgemeinen Hochschulreife kann nach weiteren 3 Monaten der Berufsabschluss „Technischer Assistent“ erworben werden (Doppelqualifikation).
- 3. Nach einem bzw. zwei Jahren kann ggf. der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt werden.



## Fachoberschule Klasse 13 (Allgemeine Hochschulreife)

### Dauer:

- 1 Jahr (Vollzeit)

### Aufnahmebedingungen:

- Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Gestaltungstechnik
- **und** erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Gestaltungstechnischer Assistent) oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit im Berufsfeld Gestaltung

### Abschlussqualifikationen:

- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife



## Fachoberschule (FOS) Klasse 11+12 Fachrichtung Gestaltung

### Dauer:

- Klasse 11: 1 Jahr
- Klasse 12: 1 Jahr

### Aufnahmebedingungen für die Klasse 11:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und Praktikantenvertrag/Feststellungsprüfung im Bereich Gestaltung: Freihandzeichnung und Objektbeschreibung

### Aufnahmebedingungen für die Klasse 12:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- und abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufstätigkeit von 4 Jahren. Für Schüler der FOS 11 abgeleistetes Praktikum.

### Abschlussqualifikationen:

- Fachhochschulreife (Quereinstieg in die Stufe 12 zur Allgemeinen Hochschulreife unter Beibehaltung der Fachrichtung möglich)
- Mit Berufsabschluss Einstieg in die FOS 13 möglich



## Berufsschule Farb- und Raumgestaltung

Maler und Lackierer, Raumausstatter, Bauten- und Objektbeschichter

### Dauer:

- 3 bzw. 3 1/2 Jahre

### Aufnahmebedingungen:

- Erfüllung der allgemeinen 10-jährigen Schulpflicht und ein Ausbildungsvertrag

### Abschlussqualifikationen:

- Gesellen- bzw. Facharbeiterbrief, unter bestimmten Bedingungen Hauptschulabschluss bzw. mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)



## Berufsfachschule Farb- und Medientechnik Typ 1

### Dauer:

- 1 Jahr

### Aufnahmebedingung:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9

### Abschlussqualifikation:

- Hauptschulabschluss Klasse 10

## Berufsfachschule Farb- und Medientechnik Typ 2

### Dauer:

- 1 Jahr

### Aufnahmebedingung:

- Hauptschulabschluss Klasse 10 oder gleichwertig

### Abschlussqualifikation:

- Mittlerer Schulabschluss



## Klasse für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis: Gestaltung

### Dauer:

- in der Regel 2 Jahre bis zum Ende des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird

### Aufnahmebedingungen:

- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (und kein Ausbildungsverhältnis sowie kein weiterführender schulischer Bildungsgang)

### Abschlussqualifikationen:

- Erfüllung der Berufsschulpflicht (sofern kein Ausbildungsverhältnis folgt),
- Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsorientierung



# Maschinenbautechnik / Versorgungstechnik

## Fachoberschule Klasse 12 Fachrichtung Maschinenbautechnik

### Dauer:

→ 1 Jahr

### Aufnahmebedingungen:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **und** abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufstätigkeit von 4 Jahren im Berufsfeld Maschinenbautechnik

### Abschlussqualifikationen:

- Fachhochschulreife (Quereinstieg in die Stufe 12 zur Allgemeinen Hochschulreife unter Beibehaltung der Fachrichtung möglich)
- Mit Berufsabschluss (z.B. Assistent für Konstruktions- und Fertigungstechnik) Einstieg in die FOS 13 möglich

## Berufsfachschule Maschinenbautechnik Typ 1

### Dauer:

→ 1 Jahr

### Aufnahmebedingung:

→ Hauptschulabschluss nach Klasse 9

### Abschlussqualifikation:

→ Hauptschulabschluss Klasse 10

## Berufsfachschule Maschinenbautechnik Typ 2

### Dauer:

→ 1 Jahr

### Aufnahmebedingung:

→ Hauptschulabschluss Klasse 10 oder gleichwertig

### Abschlussqualifikation:

→ Mittlerer Schulabschluss

## Berufsschule Maschinenbautechnik

Mechatroniker für Kältetechnik, Mechatroniker, Technischer Produktdesigner, Uhrmacher

### Dauer:

→ 3 bzw. 3½ Jahre

### Aufnahmebedingungen:

- Erfüllung der allgemeinen 10-jährigen Schulpflicht und ein Ausbildungsvertrag (bei der Ausbildung zum Uhrmacher ist eine Eignungsprüfung abzulegen)

### Abschlussqualifikationen:

- Gesellen- bzw. Facharbeiterbrief, unter bestimmten Bedingungen Hauptschulabschluss bzw. mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Ausbildung zum Uhrmacher, Mechatroniker auch in 3-jähriger Vollzeitform möglich

## Fachschule für Technik in Teilzeitform Fachrichtungen: Maschinenbautechnik, Mechatronik, Mechatroniker für Kältetechnik (zweijährig in Vollzeitform)

### Dauer:

- 4 Jahre
- Unterrichtsabende: Mo., Di., Do. ab 17:30 Uhr bis spätestens 21:25 Uhr

### Aufnahmebedingungen:

- mindestens Hauptschulabschluss
- und Abschlusszeugnis der Berufsschule sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung
- einjährige entsprechende Berufstätigkeit ist bis zur Prüfung nachzuweisen
- Weitere Aufnahmemöglichkeiten im Info-Blatt zur Fachschule für Technik

### Abschlussqualifikationen:

- Staatlich geprüfter Techniker
- Bundesweit gültige Fachhochschulreife möglich
- Ausbilderqualifikation zusätzlich erwerbbar

## Berufsschule Versorgungstechnik

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Anlagenmechaniker IHK, Werkfeuerwehrmann /-frau, Klempner

### Dauer:

→ 3 bzw. 3½ Jahre

### Aufnahmebedingungen:

- Erfüllung der allgemeinen 10-jährigen Schulpflicht und ein Ausbildungsvertrag

### Abschlussqualifikationen:

- Gesellen- bzw. Facharbeiterbrief, unter bestimmten Bedingungen Hauptschulabschluss bzw. mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

## 3-jährige höhere Berufsfachschule Ausbildung zum Technischen Assistenten

### Schwerpunkt: Maschinenbau

### Dauer:

→ 3 Jahre (Vollzeit)

### Aufnahmebedingungen:

→ Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

### Abschlussqualifikationen:

- Doppelqualifizierender Abschluss
  - 1. Fachhochschulreife und
  - 2. Berufsabschluss Maschinenbautechnischer Assistent
- Quereinstieg in die AHR 12 möglich /Zugangsqualifikation für die FOS 13

## Klasse für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis: Metall

### Dauer:

→ in der Regel 2 Jahre bis zum Ende des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird

### Aufnahmebedingungen:

→ Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (und kein Ausbildungsverhältnis sowie kein weiterführender schulischer Bildungsgang)

### Abschlussqualifikationen:

→ Erfüllung der Berufsschulpflicht (sofern kein Ausbildungsverhältnis folgt), Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsorientierung

## Allgemeine Hochschulreife (Abitur) + Ausbildung zum Technischen Assistenten

### Fachbereich: Technik

### Fachlicher Schwerpunkt:

### Maschinenbautechnik

### Konstruktions- und Fertigungstechnik

### Dauer:

- 3 Jahre bis zum Abitur
- 3 1/4 Jahre bis zur Doppelqualifikation

### Aufnahmebedingungen:

- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (nach Klasse 9 des Gymn. bzw. nach Klasse 10) oder Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk

### Abschlussqualifikationen:

Es können folgende Abschlüsse erreicht werden:

- 1. Allgemeine Hochschulreife nach drei Jahren (Studienqualifikation)
- 2. Zusätzlich zur Allgemeinen Hochschulreife kann nach weiteren 3 Monaten der Berufsabschluss „Technischer Assistent“ erworben werden (Doppelqualifikation).
- 3. Nach einem bzw. zwei Jahren kann ggf. der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt werden.

## Fachoberschule Klasse 13 (Allgemeine Hochschulreife)

### Dauer:

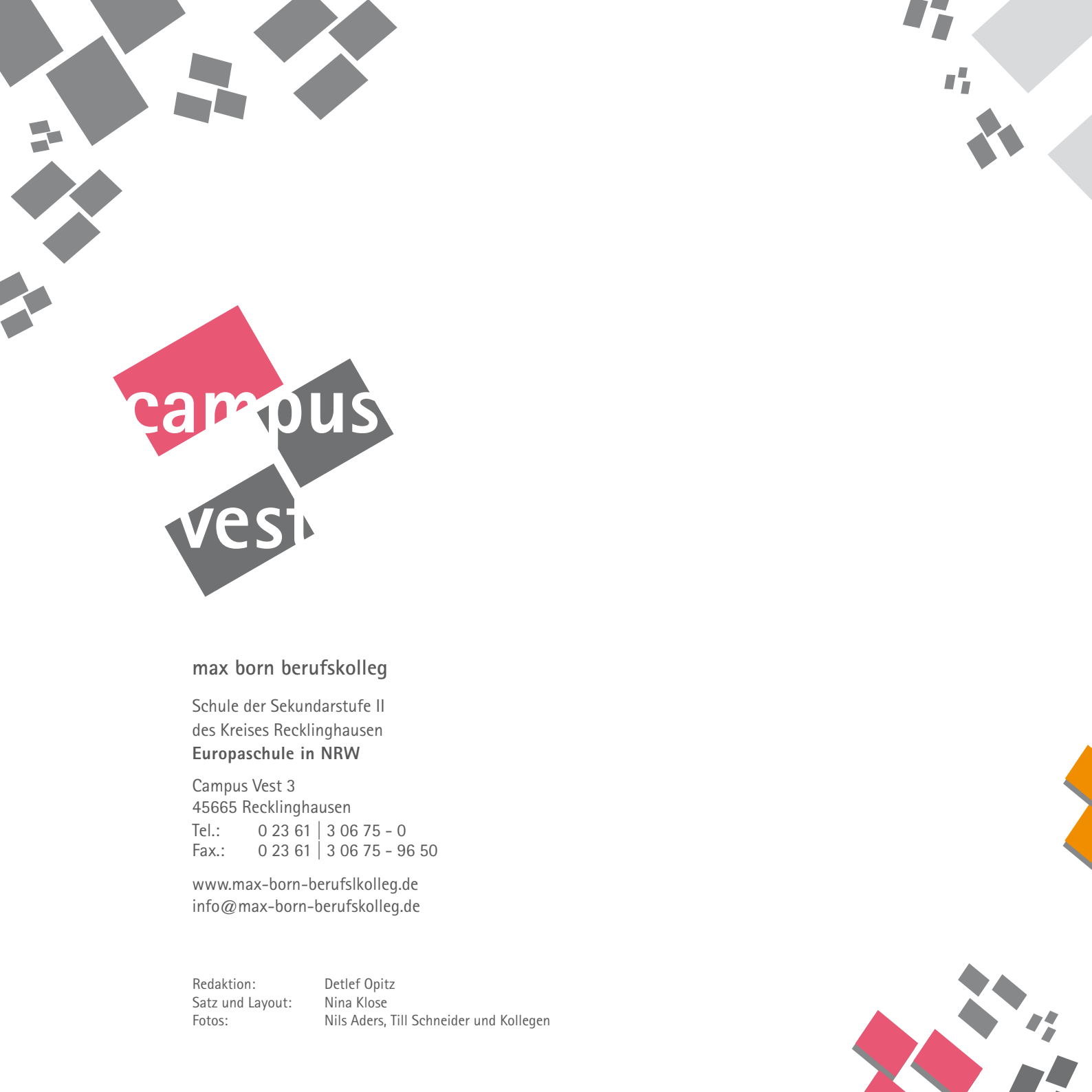
→ 1 Jahr (Vollzeit)

### Aufnahmebedingungen:

- Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Maschinenbautechnik/Metalltechnik
- **und** erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit im Berufsfeld Maschinenbautechnik

### Abschlussqualifikationen:

- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife



# campus vest

## max born berufskolleg

Schule der Sekundarstufe II  
des Kreises Recklinghausen  
**Europaschule in NRW**

Campus Vest 3  
45665 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61 | 3 06 75 - 0

Fax.: 0 23 61 | 3 06 75 - 96 50

[www.max-born-berufskolleg.de](http://www.max-born-berufskolleg.de)

[info@max-born-berufskolleg.de](mailto:info@max-born-berufskolleg.de)

Redaktion: Detlef Opitz  
Satz und Layout: Nina Klose  
Fotos: Nils Aders, Till Schneider und Kollegen